**PRESSEINFORMATION**

**

*Mit der Umstellung auf TISLOG stellt der CargoLine-Partner Leopold Schäfer seine Telematiklösung auf eine zukunftssichere Basis. Quelle: Schäfer & SIS Interlogistik. Die Bilder stehen in hoher Auflösung unter www.logpr.eu zum Herunterladen bereit.*

Telematik / CargoLine

**Leopold Schäfer GmbH sattelt um auf TIS**

CargoLine-Gesellschafter führt TISLOG zunächst im Nahverkehr ein – Fernverkehr soll folgen – Bisherige Scanner werden nach Bedarf Schritt für Schritt ersetzt

Bocholt, 1. September 2020 – **Die Leopold Schäfer GmbH nutzt jetzt für das digitale Auftrags- und Fuhrparkmanagement im Nahverkehr die mobile Telematiklösung TISLOG von TIS. Der Gesellschafter und Partner der Mittelstandskooperation CargoLine löst damit ein älteres System ab, dessen Betriebssystem Windows Mobile nicht mehr weiterentwickelt und unterstützt wird. Die bisherigen Scanner werden bei Bedarf Schritt für Schritt gegen neue Honeywell-Geräte vom Typ EDA51 ersetzt, wodurch sich die Investitionskosten über einen längeren Zeitraum verteilen. Auch die im Fernverkehr fahrenden LKW sollen mit TISLOG ausgerüstet werden.**

„Wir mussten unser Telematiksystem auf eine zukunftssichere Basis stellen und haben uns deshalb für die auf Android basierende Lösung TISLOG entschieden“, erklärt Projektleiter Mario Walter, für den neben der Qualität auch die guten Erfahrungen in der Zusammenarbeit eine Rolle spielten. „Wir setzen im Lagerumschlag schon seit einigen Jahren auf eine mobile Scannerlösung von TIS und sind mit dem sehr kundenorientierten, schnellen und sympathischen Service äußerst zufrieden“, betont Walter.

Die alten Windows-Scanner der rund 50 Nahverkehrs-Fahrer werden Schritt für Schritt gegen die mit der TISLOG-App ausgerüsteten Android-Geräte getauscht. Mit der von TIS entwickelten Telematik-App werden die Fahrer von der Navigation bis hin zur papierlosen Ablieferquittung durch den gesamten Abhol- und Lieferprozess geführt. Außerdem bietet die Software viele neue Funktionen, die bei der Leopold Schäfer GmbH jetzt in die eigenen Prozesse integriert werden. Dazu zählt zum Beispiel die integrierte Fotofunktion zur Dokumentation der schadensfreien und kontaktlosen Zustellung von Stückgut am vereinbarten Ort. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie haben viele Kunden eine Abstellgenehmigung erteilt, wobei die mit dem Scanner erstellen Bilder als digitaler Ablieferbeleg gelten.

Für die Disponenten verlief die Umstellung auf TISLOG fast unmerklich. Dafür sorgt eine Schnittstelle zu der bei Leopold Schäfer eingesetzten Speditionsoftware Komalog von Transdata. Durch die Integration können die Mitarbeiter die aktuellen Informationen zu Sendungsstatus und Tourverlauf direkt über Komalog abrufen. Die Schnittstelle sorgt bei Schäfer auch für eine optimierte Beladung, denn die Daten der Ladelisten werden jetzt nahezu in Echtzeit an die Scanner der Fahrer gesendet.

Die Leopold Schäfer GmbH hat sich auf Straßentransporte und das Erbringen von Lagerdienstleistungen spezialisiert. Im Verbund und als Gesellschafterin der Mittelstandskooperation CargoLine werden systemgeführte just-in-time Stückgutverkehre in Deutschland und Europa unterhalten. Die Geschichte des Unternehmens reicht bis auf das Jahr 1939 zurück. Seit 1990/1991 ist die Leopold Schäfer GmbH Teil der damals gegründeten Marke Schäfer & SIS Interlogistik. Unter der Gesamtmarke S-Group ist das Unternehmen im globalen Transport- und Logistikmarkt aktiv. Rund 450 Beschäftigte erwirtschaften einen Gruppenumsatz von mehr als 130 Millionen EUR. Die Gruppe disponiert täglich rund 150 LKW und verfügt an fünf Standorten über 22.300 Quadratmeter Lagerfläche. Zur S-Group gehört auch die im Jahr 1987 gegründete SIS Internationale Speditions-GmbH. SIS organisiert weltweite Transporte mit allen Verkehrsträgern und ist spezialisiert auf komplexe Transporte in den mittleren Osten sowie die Papierlogistik. Von Neunkirchen im Siegerland steuert die S-Group ihr Netzwerk aus eigenen Unternehmen, Beteiligungsgesellschaften und Kooperationspartnern.

Weitere Infos unter [www.s-group.com](http://www.s-group.com)

**Hintergrund: TIS GmbH**

Die TIS GmbH mit Sitz in Bocholt ist ein Premiumanbieter für anspruchsvolle mobile Auftragsbearbeitung und Telematik.

TIS steht für „Technische Informationssysteme“ und ist ein stark expandierendes Technologieunternehmen mit über 70 Mitarbeitenden und einer eigenen Abteilung für Hardwareentwicklung. Das Unternehmen entwickelt seit 1985 intelligente Produkte für das mobile Auftragsmanagement. Basierend auf Industrie-PDAs, Smartphones und Tablets hat TIS flexible Telematik-Lösungen für die Logistikbranche realisiert.

Einsatzschwerpunkte sind Sammelgut- und Ladungsverkehre mit Einbindung der Lagerlogistik und Handel sowie diverse mobile Sonderprojekten wie Gas- und Flüssigkeitstransporte, Entsorgung und die Pfandlogistik. TIS betreut mehr als 150 Kunden mit mehr als 50.000 mobilen Einheiten.

[**www.tis-gmbh.de**](http://www.tis-gmbh.de/)

**Pressekontakte:**

|  |  |
| --- | --- |
| TIS Technische Informations-Systeme GmbH | KfdM – Kommunikation für den Mittelstand |
| Markus Vinke  Müller-Armack-Straße 8  Technologiepark Bocholt  D-46397 Bocholt  Fon: 0 28 71/27 22-0  E-Mail: [marketing@tis-gmbh.de](mailto:marketing@tis-gmbh.de) | Marcus Walter  Schulstraße 29  D-84183 Niederviehbach  Fon: 08702 / 948 174  Mobil: 0170 / 77 36 70 5  E-Mail: [walter@kfdm.eu](mailto:walter@kfdm.eu) |